

Schuleigener Arbeitsplan Deutsch der Gebrüder-Grimm-Schule

Moers

Stand 12/2205

Fähigkeiten/ Fertigkeiten - Kenntnisse - Einstellungen/ Haltungen

sich sprachrichtig und ausdrucksicher mündlich und schriftlich äußern können
Buchstabenkenntnisse erlernen und sicher anwenden im Lesen und Schreiben
erlernen und anwenden der VA
Lesekompetenzen erwerben
kreativ mit der deutschen Sprache umgehen
Aufbau von Sprache und Sprache als Kommunikationsmittel reflektieren
Grundlagen für das Lernen - auch im Hinblick auf die Sek I - schaffen

Fachspezifische Lernformen und Prinzipien der Unterrichtsgestaltung

Es finden regelmäßige Erzähl- und Gesprächskreise statt.
Das mündliche Sprachhandeln in der deutschen Sprache bildet die Basis in allen Fächern und wird gezielt beobachtet.
Das schuleigene Leseförderkonzept findet Anwendung und wird durch Leseeltern unterstützt.
Lesen und Schreiben gehen von Anfang an ineinander über.
Schreibanlässe werden alltagsbezogen und schülergerecht angeboten. Es finden gelenkte und freie Schreibkonferenzen statt.
Sprachstrukturen werden reflektiert und in der Begegnung mit anderen Sprachen verglichen.
„Übung macht den Meister“

Inhalte des Arbeitsplans

können in der Schule eingesehen werden

Überprüfungsmöglichkeiten des Lernzuwachses

Beobachtungsbogen - Lernentwicklungsprotokolle - Tonbandprotokolle
Rundgang durch Hörhäuser
Rechtschreibüberprüfungen (auch Diktate) und Fehleranalysen, HSP,
Stolpertest
Schreibkonferenzen und Überprüfung der systematischen Aufsatzerziehung
Parallelarbeiten
Lernstandserhebung

Fördermöglichkeiten

Konzentrationsübungen, rhythmische Übungen,
logopädische Übungen, singen
individuelle Förderpläne nach Rechtschreib-, Lese oder Aufsatzanalyse
Lernkarteien (Leßmann - Dieck)